

Der Kurier

Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 66 Bad Lauterberg im Harz Juni 1991



*Ein gelungener
Schnapschuß bei
den Landesmeister-
schaften in Bomlitz*

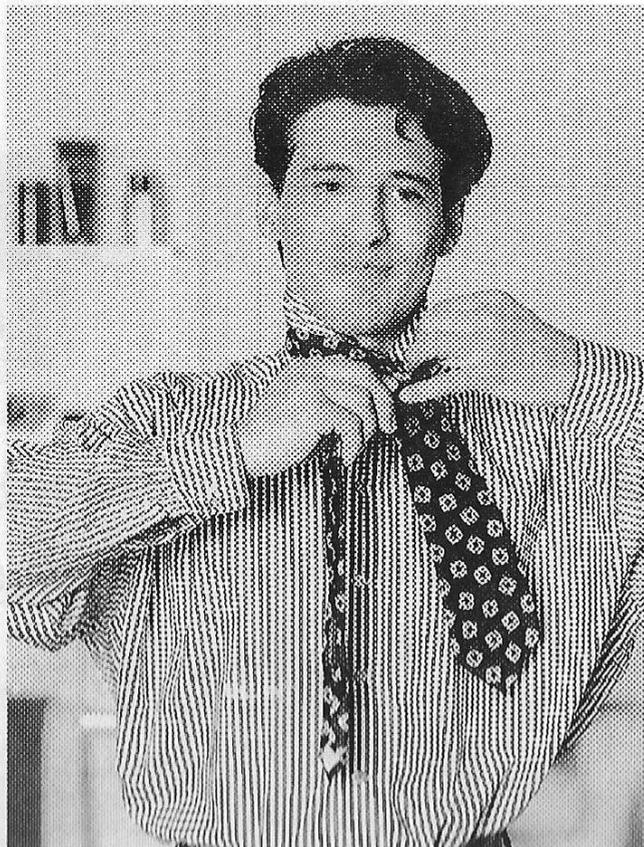
I N H A L T

Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schwimmwartes
Bericht des Skiwartes
Bericht des Tourenwartes

Bericht des Campingwartes
Bericht des Veranstaltungsausschusses
Bericht über die Englandfahrt
Bericht über Senioren-Wettkampf

Herausgeber: L S K W
Berichte: Fachwarte LSKW
Gestaltung und
Zusammenstellung: Inge Herbst

Druck: Verlag C. Kohlmann
Auflage: 450
Erscheint: vierteljährlich



NACH DER LEHRE KOMMT JETZT DIE KARRIERE

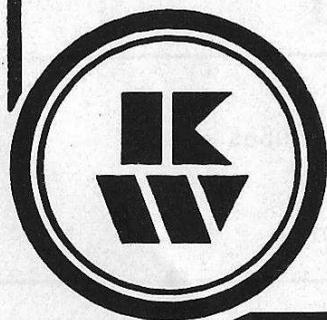
Zukunftspläne nach der Ausbildung –
gute Gründe für ein Gespräch mit uns

wenn's um Geld geht



Sparkasse
im Kreis Osterode

Für den verwöhnten Gaumen.



Harzer Fleisch-und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt-und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)

Wiedemann Fleischerei
Bad Lauterberg Hauptstraße 101

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße

Der 1. Vorsitzende

LIEBE SPORTKAMERADINEN, LIEBE SPORTKAMERADEN !

Auch in diesem Jahr gibt es scheinbar keinen Sommer. Die Eröffnung des Freibades Wiesenbek muß Woche um Woche verschoben werden. Das gibt zwar Zeit um notwendige Arbeiten auszuführen, bringt jedoch kein Geld um diese zu bezahlen.

Nun einige Gedanken zum Arbeitseinsatz und zum Freibad:

Der traditionelle Himmelfahrtseinsatz ist zwar immer recht gut besucht, aber viele Vereinsmitglieder beteiligen sich gar nicht oder nur das eine Mal an der Arbeit. Den Rest des Jahres stehen 3 bis 4 Leute allein vor der Arbeit, was am immer schlechter werdenden äußeren Zustand des Bades abzulesen ist.

Zur Abhilfe gibt es zwei Möglichkeiten: 1. eine deutliche Anhebung der Beiträge, um solche Arbeiten wie "Geländer streichen" oder "Zaun ziehen" durch Handwerker ausführen zu lassen oder 2. das Bad und den Campingplatz abzugeben und sich voll auf den Zweck des Sportvereins zu konzentrieren.

Der 2. Weg natürlich mit Einschränkung der gesellschaftlichen Vereinsarbeit verbunden, da für sämtliche Feiern auf Gaststätten ausgewichen werden muß. Aber das Freibad Wiesenbek ist in erster Linie ein öffentliches Freibad und nicht ein bequemer Platz für Vereins- und Privatfeiern. Außerdem haben einige Vereinsmitglieder viele Tage und ein paar Wochenenden im Jahr mehr Freizeit.

Soweit meine Gedanken zum Wiesenbek und zum Arbeitseinsatz.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern schöne Sommerferien und vielleicht noch schöne Tage am Wiesenbek.

Rolf Mahowen

1. Vorsitzender

*Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“*



*Kurpension Haus „Wiesenbek“
Am Bürgerpark 38*

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagendusche · Solarium · Trimm-Dich-Platz
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Bericht des Schwimmwart's



Liebe Schwimmkameradinnen,

liebe Schwimmkameraden,

am Samstag, den 6. und Sonntag den 7. April waren wir Teilnehmer und Gäste einer Schwimmveranstaltung in Halle. Die Sportfreunde aus Halle waren schon einige Male bei unseren Schwimmveranstaltungen zu Gast. Mit 11 Aktiven und der nötigen Begleitmannschaft statteten wir unseren Gegenbesuch ab. Alle Aktiven waren bei Familien untergebracht. Die Betreuer konnten in einem Internat essen und schlafen. Am Samstag, nach Wettkampfe, waren wir zu einem gemütlichen Beisammensein in einem Bootshaus an der Saale eingeladen. Dort verlebten wir schöne Stunden mit unseren Gastgebern und Betreuern anderer teilnehmenden Vereine, die uns sicher in schöner Erinnerung bleiben.

In der Gesamtwertung ging es hier um den "Salzpokal", unsere Aktiven belegten den 4. Platz. An den Start gingen: Alexandra Miladinovic, Claudia Knocke, Sofia Gonzales, Annette Passian, Corinna Melzer, Nina Arnold, Till Zaunick, Björn Fischer, Rene Kemmling, Kai Fischer und Elmar Zaunick. Gute Ergebnisse in den Einzelwettbewerben erzielten Alexandra Miladinovic über 50 m Rücken, hier belegte sie den 1. Platz, über 50 m Freistil, Brust und Schmetterling jeweils einen 3. Platz. Dreimal auf den 2. Platz über 50 m Freistil, Rücken und Schmetterling kam Claudia Knocke. Annette Passian erreichte über 50 m Rücken den 1. Platz und über 50 m Brust den 3. Platz. Bei den Jungen kam Rene Kemmling über 50 m Schmetterling auf den 1. Platz und über 50 m Freistil auf den 3. Platz. Kai Fischer erreichte über 50 m Brust einen 2. Platz. In den Staffelwettkämpfen konnten sich unsere Jungen über 4 x 50 m Lagen in der Besetzung mit Till Zaunick, Rene Kemmling, Kai Fischer und Björn Fischer einen guten 2. Platz erkämpfen.



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · **BIERVERLAG**

Am Samstag, den 20. April hatte der Kreisfachverband Schwimmen zu den 17. Kreismeisterschaften "100 / 200 m Strecke" eingeladen. Gastgeberer Verein war der LSKW Bad Lauterberg. Austragungsort war das Hallenwellenbad "VITAMAR". Mit 18 Wettkämpfen waren alle Schwimmstrecken über die 100 und 200 m Strecke angeboten. Am Start waren der MTV Freiheit, der MTV Osterode und der LSKW Bad Lauterberg. Der LSKW war mit 27 Aktiven am Start. Mit 88 Einzelmeldungen hatte der LSKW trotz rückläufiger Teilnehmerzahl noch den größten Anteil an der Veranstaltung. Die Schwimmer vom MTV Osterode waren mit 66 Starts vertreten und der MTV Freiheit mit 32 Meldungen. Insgesamt konnten die LSKW - Schwimmerinnen und Schwimmer 39 Meistertitel erringen. Björn Fischer erhielt ihn über 200 m Lagen, Nils Kratzmann über 200 m Rücken und 100 m Rücken, Till Zaunick über 100 m Schmetterling, Elmar Zaunick über 100 m Brust, Rene Kemmling über 100 m Freistil, 200 m Lagen, 100 m Schmetterling, 200 m Freistil und 100 m Rücken, Kai Fischer über 100 m Freistil, 200 m Brust, 100 m Brust, 100 m Schmetterling und 200 m Freistil, Sebastian Berthold über 200 m Freistil. Bei den Mädchen erhielten den Meistertitel in ihrem Jahrgang: Sabrina Winter über 100 m Freistil, Marion Bähr über 100 m Freistil, 200 m Freistil und 100 m Rücken, Petra Spangehl über 200 m Freistil und 100 m Rücken, Claudia Knocke über 100 Freistil, 100 m Brust, 100 m Schmetterling, 100 m Rücken und 200 m Freistil und Anja Spangehl über 100 m Freistil, 200 m Brust, 100 m Brust, 100 m Schmetterling und 200 m Freistil. Nicht alle können Kreismeister werden und doch persönliche Bestzeiten schwimmen. Bei dem Kampf um Meisterehren waren auch Sandra Maaß, Helene Brunaud, Nina Arnold, Catrin Carl, Annika Fischer, Sina Doppe, Annette Passian, Sofia Gonzales, Florian Böger, Benoit Cousin, Pascal Hoppmann und Dirk Ederleh. Besonderen Anklang fanden die Sachpreise, die der Kreis für die Sieger der 200 m Strecken vergab. Die Kreismeister über diese Schwimmstrecke erhielten modische Badekappen.

Am Sonntag, den 21. April veranstaltete der MTV Wolfenbüttel sein 14. Kraul - Rücken Einladungsschwimmfest mit Kombinationswertung. Mit 9 Aktiven waren wir bei dieser Veranstaltung vertreten. Die Teilnehmer der 16 Vereine wurden nach Altersklassen bewertet. Die drei Erstplatzierten in der Kombinationswertung, für die jeweils die 50 m und 100 m Strecke derselben Lage geschwommen werden mußte, erhielten Medaillen. Gold gab es für Anja Spangehl, über Freistil, die in beiden Strecken den ersten Platz erzielte. Auch Elmar Zaunick erhielt Gold für zwei erste Plätze in Rücken. Silber erreichte Nils Kratzmann, der sich Freistil ausgesucht hatte. Sven Weisemann der ebenfalls Freistil gewählt hatte, erhielt Bronze. Zweimal den zweiten Platz und damit Silber bekam Rene Kemmling für seine Leistung in Freistil. Mit Bronze wurde Kai Fischer ausgezeichnet für seine zwei dritten Plätze in Freistil.

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

Am Sonntag, den 28 April hatte der SSG Münden - Reinhardshagen zu einem Nachwuchsschwimmfest eingeladen. Vom LSKW war dann auch der Nachwuchs am Start und sammelte dort wertvolle Wettkampferfahrung. Dabei waren Tino Schulz Jg.83, Benjamin Koltermann Jg.82, Miriam Sander Jg.83, Daniela Opitz Jg.82, Heike Nawrodt Jg.82, Florian Böger Jg.81, Mark Schulz Jg.81, Christian Koltermann Jg.79, Katrin Neu Jg.81, Nadja Elsinger Jg.81, Sandra Maaß Jg.81, Sandra Ketterer Jg.80, Annika Fischer Jg.80, Nina Arnold Jg.80 und Corinna Melzer Jg.79. Natürlich konnten sich auch einige über ihre Plazierungen unter den ersten Drei freuen. Der Veranstalter zeichnete diese mit Medaillen aus. Für Heike Nawrodt gab es Silber über 25 m Freistil und Bronze über 25 m Brust, Daniela Opitz bekam Bronze über 25 m Freistil, Miriam Sander Bronze über 25 m Brust, Benjamin Koltermann Gold über 25 m Brust und Silber über 25 m Freistil und gleich zweimal Gold bekam Tino Schulz über 25 m Brust und 25 m Freistil, Bronze gab es für Nina Arnold über 50 m Brust. Na wenn das kein Ansporn für die Zukunft ist.

Am Samstag, den 4. Mai hatte der Schwimmverein Nordhausen zu einer Veranstaltung eingeladen. Es ging um den Rolandpokal. Mit uns waren dort fünf Schwimmvereine am Start. Ungewohnt war für unsere Aktiven die 20 m Bahnlänge. Obwohl die ausgeschriebenen 40 m Strecken keine offiziellen Schwimmstrecken sind, war es für unsere Aktiven ein zusätzliches Training, für die am nächsten Tag stattfindenden Bezirksmeisterschaften in Schöningen. Bei den 100 m Strecken konnten unsere Schwimmer dann schon wieder Punkte sammeln für die Jahresbestenliste. Unter den neun Aktiven, die in Nordhausen an den Start gingen, gehörten Catrin Carl, Nina Arnold, Marion Bähr, Sofia Gonzales, Kai Fischer, Elmar Zaunick, Rene Kemmling, Nils Kratzmann und Till Zaunick. Die Plazierungen unserer Schwimmer lagen im vorderen Drittel wengleich die geschwommenen Zeiten nicht mit der auf einer 25 m oder einer 50 m Bahn verglichen werden kann.

Am Sonntag, den 5. Mai wurde in Schöningen die Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften 1991 durchgeführt. Austragungsort war das Badezentrum Negenborn in Schöningen. Das Badezentrum verfügt über ein 50 m Becken mit 8 Startbahnen in einer neu erbauten Halle. Ein optimaler Austragungsort für eine derartige Veranstaltung. Die 30 Wettkämpfe wurden in zwei Abschnitten ausgetragen. Vom LSKW erfüllten sechs Aktive die Bedingung dort an den Start zu

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 (4534)

gehen. Bei einer Beteiligung von 32 Schwimmvereinen aus dem Bezirk Braunschweig hatte die Veranstaltung ein hohes Niveau. Kai Fischer (Jg. 77), der viermal an den Start ging, verpasste über 100 m Brust nur knapp einen Medaillenrang mit einer Zeit von 1:23,3 min. erreichte er den 4. Platz, über 200 m Brust in 3:04,0 min. den 5. Platz, über 100 m Schmetterling schwamm Kai persönliche Bestzeit und erreichte mit 1:25,3 min. den 6. Platz und nochmals einen 6. Platz gab es für ihn über 100 m Freistil in 1:11,8 min. Elmar Zaunick (Jg. 76) ging über 100 m Rücken an den Start und schwamm in dieser Lage persönliche Bestzeit. Mit 1:20,6 min. erreichte er den 6. Platz. Till Zaunick (Jg. 74) ging zweimal an den Start. Einen 5. Platz gab es für ihn über 100 m Schmetterling in 1:18,4 min. und einen 8. Platz über 100 m Brust in 1:27,1 min. Rene Kemmling (Jg. 76) ging fünfmal an den Start. Über 100 m Schmetterling schwamm er 1:10,6 min. und bekam dafür die Bronzemedaille, in 200 m Lagen war es der 4. Platz in 2:46,1 min., den 5. Platz erreichte Rene über 100 Rücken in 1:20,3 min., ebenfalls einen 5. Platz gab es für ihn mit einer Zeit von 1:04,8 min. über 100 m Freistil. Silber über 100 m Brust erschwamm sich Alexandra Miladinovic (Jg. 74) mit einer Zeit von 1:35,6 min., über 100 m Schmetterling schwamm sie mit 1:23,9 min. auf den dritten Platz und über 100 m Rücken war es dann der undankbare 4. Platz den sie mit 1:25,5 min. erreichte. Silber gab es auch für Claudia Knocke (Jg. 74) über 100 m Schmetterling in 1:22,3 min.



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Am Sonntag, den 12. Mai besuchten wir eine Schwimmveranstaltung in einem der neuen Bundesländer. Der KFA Schwimmen Worbis hatte zu einem Sprinterpokalwettbewerb eingeladen. Mit den Lagen Rücken-, Brust, Schmetterling, Freistil ging es dort über die 50 m Sprintstrecke. Die LSKW Schwimmer gingen dort 32 mal an den Start. Bei einer Beteiligung von vier Vereinen konnten sich Sofia Gonzales, Claudia Knocke, Alexandra Miladinovic, Till Zaunick, Elmar Zaunick, Rene Kemmling und Kai Fischer ausschließlich auf den vorderen Plätzen bei der Siegerehrung wiederfinden.

Vom 24 bis 26. Mai veranstaltete der Schwimmverband Niedersachsen Landesmeisterschaften und die Landesmeisterschaften und Landesjahrgangsmeyterschaften im Waldbad Bomlitz. Aus dem Landesschwimmverband Niedersachsen gingen dort 110 Vereine an den Start. Eine recht ansehnliche Menge. Nur die besten Schwimmerinnen und Schwimmer aus den Vereinen, die auch die vorgeschriebene Pflichtzeit vorweisen konnten, gingen hier an den Start. Für uns kamen nur die am Freitag ausgeschriebenen Wettkämpfe in Frage, da die Englandfahrt unserer Schwimmer, über die an anderer Stelle noch berichtet wird, unmittelbar bevorstand. Für Rene Kemmling war am 1. Veranstaltungsabschnitt nur die 100 m Schmetterlingstrecke von Interesse. In dieser Disziplin ging Rene dann auch an den Start. Er belegte einen 7. Platz mit einer Zeit von 1:10,5 min. Die Pflichtzeit für seinen Jahrgang war mit 1:14,0 min. vorgegeben. Rene konnte mit diesem Ergebnis zufrieden sein. Mit 1:10,6 min. hatte er in Schöningen ebenfalls auf einer 50 Bahn den dritten Platz bei den Bezirksmeisterschaften belegt.

TECHNIK, DIE BEGEISTERT

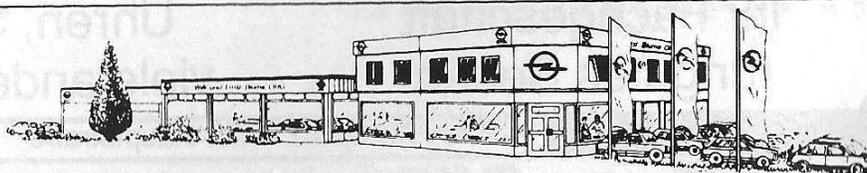
AB SOFORT: VECTRA 1.8i



Ein intelligenter Motor für ein intelligentes Fahrzeug: Das neue 1.8i-Triebwerk für den Vectra. Mit 66 kW (90 PS), Spitzenwerte in puncto Elastizität und Verbrauch. Dazu die anerkannte Klasse des Opel Vectra als GL, GLS oder CD. Das müssen Sie erfahren: Probefahrt-Termine vereinbaren wir im Nu. Auf Wunsch auch per Telefon.



IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



Willi und Ernst Blume OHG

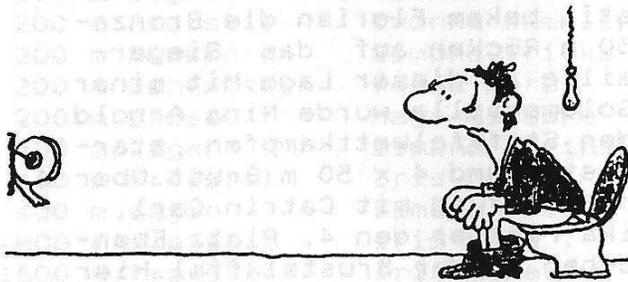


Bad Lauterberg

Vertragshändler der Adam Opel AG

Telefon 4038

Am Sonntag, den 26. Mai hatte der SC Neptun Alfeld zu einem internationalen Vergleichsschwimmfest im Freibad Alfeld eingeladen. Hier sollten einmal nur die "Kleinen" an den Start gehen. Das Wetter machte uns dann einen Strich durch unsere Planung. Das kalte Wetter veranlaßte viele Eltern ihre Kinder nicht an den Start zu schicken. Eine Entscheidung die man verstehen kann und akzeptieren muß. Daß vier Mädchen trotz allem an den Start gingen und die Farben unseres Schwimmklubs vertraten fand ich toll. Nach dem Motto, bei schönem Wetter kann jeder schwimmen, ging in Alfeld Nina Arnold, Annika Fischer, Corinna Melzer und Catrin Carl an den Start. Das trotz der misslichen Wetterlage von unseren KLEINEN dort noch einige persönliche Bestzeiten geschwommen wurden, ist doch ein Erfolg über den man sich freuen kann und der das ungemütliche Wetter vergessen läßt.

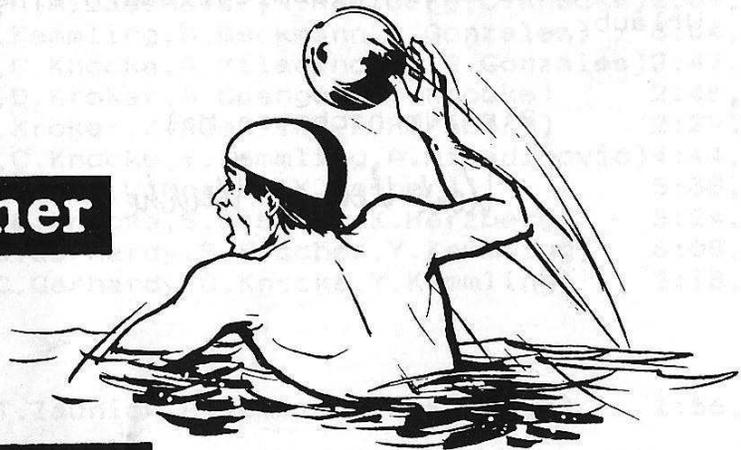


„In der Zeitung steht, daß unsere Feuerwehr einen neuen Löschzug bekommen hat.“
 „Aha, und was macht sie mit dem alten?“
 „Der wird nur noch für falschen Alarm benutzt!“

Wenn Sie immer

am Ball

bleiben wollen ...



... Aktuelles aus dem Sport -
 lokal und überregional - lesen Sie im

Bad Lauterberger Tageblatt

C. Kohlmann - Druckerei und Verlag

Hauptstraße 36-38 • 3422 Bad Lauterberg im Harz • Telefon (0 55 24) 40 77 • Telefax (0 55 24) 17 40

Am Samstag, den 15. Juni war die nächste Freibadveranstaltung. Es ging nach Hardegsen zum 11. Einladungsschwimmfest. Da wir uns so langsam auf unseren Sommer, der noch keiner war, eingestellt haben ist Regenschirm, Zelt, Luftmatratze und Schlafsack Bestandteil eines Wettkampfes. So ausgerüstet konnte dann kommen was wollte, aber wir und der Veranstalter hatten Glück. Die Schleusen von oben blieben geschlossen. Die 10 Schwimmvereine, die dort in einem herrlich gelegenen Freibad an den Start gingen, konnten bei optimalen Wetterbedingungen ihre Kräfte messen. Das die äußeren Bedingungen stimmten, zeigte Rene Kemmling, der in 50 m Freistil, Rücken, Brust und Schmetterling jeweils den ersten Platz belegte. Über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling konnte er seine persönliche Bestzeit übertreffen. Für Elmar Zaunick gab es viermal den 2. Platz und damit viermal die Silbermedaille, die der Veranstalter für die drei Erstplatzierten in den 50 m Sprintstrecken vergab. Medaillessen gab es auch für Florian Böger, der über 50 m Rücken Silber bekam. Über 50 m Freistil bekam Florian die Bronze-medaille. Corinna Melzer kam über 50 m Rücken auf das Siegeretreppchen, Sie erhielt die Bronzemedaille in dieser Lage. Mit einer persönlichen Bestzeit und mit der Goldmedaille wurde Nina Arnold über 50 m Schmetterling belohnt. In den Staffelwettkämpfen starteten unsere Mädchen über 4 x 50 Freistil und 4 x 50 m Brust. Über 4 x 50 m Freistil belgten sie in der Besetzung mit Catrin Carl, Nina Arnold, Corinna Melzer und Annika Fischer den 4. Platz. Ebenfalls den 4. Platz erreichten die Mädchen in der Bruststaffel. Hier gingen Sandra Maass, Annika Fischer, Corinna Melzer und Nina Arnold an den Start.

Ich wünsche allen Klubmitgliedern einen schönen und erholsamen Urlaub.

Bis zum nächsten Mal

Karl-Heinz Knoch



Damen- u. Herren-Salon

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

K l u b r e k o r d e

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,2	Volker Buss	0:26,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,0
50 m Schmetter	Yvonne Kemmling	0:33,1	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,1	Burkhard Fischer	0:32,6
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmetter	Yvonne Kemmling	1:15,9	Burkhard Fischer	1:07,6
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:11,6
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	1:15,9	Burkhard Fischer	1:08,5
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,2	Rainer Freise	2:13,3
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetter	Katja More	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:44,6
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Burkhard Fischer	2:34,2
400 m Freistil	Iris More	5:11,6	Rainer Freise	4:40,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:37,4
800 m Freistil	Iris More	10:50,0	Rainer Freise	9:59,5
1500 m Freistil	Iris More	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 50 m Freistil	(Y.Kemmling, A.Miladinovic, K.Herzberg, C.Knocke)	2:09,3
4 x 50 m Rücken	(C.Knocke, Y.Kemmling, M.Beckmann, S.Gonzales)	3:04,8
4 x 50 m Schmetter	(Y.Kemmling, C.Knocke, A.Miladinovic, S.Gonzales)	2:47,8
4 x 50 m Brust	(Y.Kemmling, D.Kroker, A.Spangehl, C.Knocke)	2:48,5
4 x 50 m Lagen	(C.Knocke, D.Kroker, Y.Kemmling, K.Herzberg)	2:29,2
4 x 100 m Freistil	(K.Herzberg, C.Knocke, Y.Kemmling, A.Miladinovic)	4:44,8
4 x 100 m Rücken	(S.Trinks, A.Bader, U.Morich, K.Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetter	(Y.Kemmling, C.Knocke, S.Fischer, K.Herzberg)	5:24,6
4 x 100 m Brust	(M.Gieseke, C.Gerhardy, S.Fischer, Y.Kemmling)	6:08,2
4 x 100 m Lagen	(M.Gieseke, C.Gerhardy, C.Knocke, Y.Kemmling)	5:18,2

Staffelrekorde männlich

4 x 50 m Freistil	(B.Fischer, T.Zaunick, R.Kemmling, C.Schäfer)	1:56,3
4 x 50 m Rücken	-----	
4 x 50 m Schmetter	-----	
4 x 50 m Brust	(C.Schäfer, B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert)	2:27,4
4 x 50 m Lagen	(T.Hickmann, B.Fischer, C.Grenzer, R.Freise)	2:07,6
4 x 100 m Freistil	(T.Hickmann, R.Freise, B.Fischer, C.Schäfer)	4:06,6
4 x 100 m Rücken	(T.Hickmann, R.Kemmling, C.Schäfer, B.Fischer)	5:01,1
4 x 100 m Schmetter	(B.Fischer, C.Schäfer, O.Dohse, R.Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert, R.Freise)	5:12,8
4 x 100 m Lagen	(T.Hickmann, D.Ederleh, B.Fischer, C.Schäfer)	4:40,3

**Verlebt: Er spricht, sie
lauscht. Verlobt: Sie
spricht, er lauscht.
Verhelratet: Beide
sprechen, die Nachbarn
lauschen!**

Der LSKW in England

Vom 29. Mai bis zum 1. Juni waren im Rahmen eines Sportler-
austausches 13 Schwimmerinnen und Schwimmer des Kreises
Osterode, darunter Claudia Knocke, Alexandra Miladinovic,
Björn Fischer, Kai Fischer, Rene Kemmling, Nils Kratzmann,
Elmar Zaunick und Till Zaunick vom LSKW, mit anderen Kreis-
sportlern aus den Bereichen Tennis, Leichtathletik und Fuß-
ball im Partnerschaftskreis Scarborough an der englischen
Ostküste. Dort sollten mit den englischen Aktiven unter
freundschaftlichem Aspekt Wettkämpfe ausgetragen und Freund-
schaften geschlossen werden.

Nach 27 Stunden Bus- und Schifffahrt kamen wir am College in
Scarborough an. Nachdem die Zimmer bezogen und Mittag geges-
sen war, wurden wir von der Bürgermeisterin Mavis Don
begrüßt. Nach dem Abendessen wurde mit unseren Betreuern
Klaus Schuppert und Steffi Müller im "Scarborough Indoor
Pool" eine Stunde lang trainiert. Auch am Dienstagmorgen
mußten die Schwimmer früh aus den Federn, um sich für den
internationalen Vergleich zu rüsten. Nach einem original
"English Breakfast" wurden die Fußballer und Tennisspieler
bei ihren Turnieren angefeuert. Abends wurde am Strand gegen
ein paar englische Trainer "Beach Volleyball" gespielt.

Am Mittwochabend war es dann soweit: Aufgeregt wurde zur
Schwimmhalle gefahren, um sich mit den fünf englischen Teams
zu messen. Es sollte dann auch der wohl beste Wettkampf
werden, den wir alle bis jetzt hatten. Durch die Stimmung,
die durch die mitgefahrenen Kreissportler erzeugt wurde,
fühlte man sich wie bei einer Olympiade. Eine Schwimmerin
aus Osterode meinte: "Das ist so toll, ich kann gar nicht
mehr richtig schwimmen !" Dennoch schwamm sie, wie alle an-
deren, zumindest in die Nähe ihrer Bestzeiten. Am glücklich-
sten war Kai "Otto" Fischer, der über 100m Brust die magi-
sche 1:20,0 Grenze unterbot. Insgesamt trug aber jede(r)
einzelne zum 3. Platz in der abschließenden Gesamtwertung
entscheidend bei. Laut singend wurde dann zurückgefahren, um
sich im Haus noch bis lange in den Abend mit allen Sportlern
und Betreuern zusammzusetzen. Donnerstag besuchten wir die
Stadt York und nahmen dann an dem offiziellen Abend teil, wo
Reden der Kreispolitiker und Veranstalter gehalten, sowie
die Preise der Wettkämpfe verliehen wurden. Danach ließen
wir uns in die Geheimnisse des englischen Bowlings einwei-
hen. Freitagmorgen wurden Koffer gepackt und die Rückkehr in
die Heimat angetreten, wo wir Samstag nachmittag dann auch
wieder gut ankamen.

Allgemein ist die ganze Fahrt sehr gut aufgenommen worden,
auch wenn sich "nur" die deutschen Sportler untereinander
kennenlernten, da keine Möglichkeiten bestanden, sich mit
den englischen Sportlern anzufreunden. Hoffentlich werden

diese Möglichkeiten bei dem Gegenbesuch in zwei Jahren gebo-
ten. Bis dann,

i. A. Till Zaunick

Frage: Wie bestellt man in England eine Kugel Schokoladen-
eis, so daß man mich versteht?

Antworten möglichst bald an Rene Kemmling !!!!!!!!!!!

Bezirksmeisterschaften der Senioren

Die Schwimmwettkämpfe der Senioren erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, zählen doch bereits die 20jährigen bei den Schwimmern zu den Senioren.

Gab es bei den Einladungs-Schwimmwettkämpfen in Hann.-Münden, Göttingen und Goslar bereits lange Meldelisten der Teilnehmer, so wurde bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren in Nörten-Hardenberg ein Rekord-Meldeergebnis erzielt: 24 Vereine aus dem Bezirk Braunschweig meldeten ihre besten Schwimmer in 485 Einzelstarts und 47 Staffeltwettbewerben. Trotzdem konnte die Veranstaltung in gut 4 Stunden abgewickelt werden. Am Schluß standen die neuen Bezirksmeister für 1991 fest. Der LSKW stellte nur eine kleine Mannschaft, die aber trotzdem sehr erfolgreich war. So ging der Seniorenschwimmer Joachim Stiller 5 mal an den Start und konnte jedesmal seine Konkurrenten hinter sich lassen. Er wurde Bezirksmeister über 50m und 100 m Rücken, 50m Kraul sowie 50 und 100m Brust. Einen 3. Platz und damit Bronze erreichte Burkhard Fischer über 50m Brust. In den anderen Lagen erreichte er sowie Christian Schäfer gute Mittelplätze.

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung

- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Bericht des Tourenwart's



Der Winter 1990/91 war für einige Skitourenläufer ein langer Skiwinter denn von Ende November bis Anfang März konnte im Oberharz Skilanglauf durchgeführt werden, wenn auch zeitweise die Qualität der Loipen durch Schneemangel und Vereisung nicht immer optimal war. Einige Läufer verlängerten die Saison noch durch eine Langlaufwoche mitte März im Tiroler Gailtal und erliefen dort 660 Punkte für den Tourenwettbewerb.

In der Skifreizeit in Stuhlfelden im Pinzgau über die Jahreswende, an der in diesem Winter nur eine kleine Gruppe von 6 Skilangläufern teilnahm, von denen noch einer 2 Tage später anreiste und 2 dann noch 3 Tage krankheitsbedingt ausfielen, konnte noch eine Punktzahl von 729 Punkten erlaufen werden.

Es wäre schön wenn wieder mehr Skilangläufer an der nächsten Skifreizeit über die Jahreswände 1991/92 in Stuhlfelden teilnehmen. Die Loipen im Pinzgau sind für Anfänger und Ungeübte bestens geeignet.

Skilangläufer des LSKW beteiligten sich im Winter 1990/91 im Harz am Skridmannlauf und am Tag des Skiwanderns des NSV, weiterhin nahmen einige Skiläufer am Dolomitenlauf in Lienz Oesterreich und am Vasalauf in Schweden teil.

Die Attraktion war in diesem Winter durch den Wegfall der Grenze die Skitouren zum Brocken bei herrlichem Sonnenschein und die neue Loipenführung auf dem ehemaligen Grenzstreifen richtung Wurmberg.

**DAS TOLLE DING VOM
SPIELZEUG RING**

**Unsere schönsten
Spiel-Ideen**

**Zubehör für
MODELLEISENBAHNEN
von Noch, Faller, Kibri,
Vollmer, Preiser und Pola**

Julius Thörmer

Inh. Edith Kratzmann

Spielwaren - Korbwaren - Kinderwagen - Modellbau - Modellbahnen

Osterode, Martin-Luther-Platz 7, Tel. 05522/3026

A black and white illustration of a model train on a track. The train consists of a locomotive and several passenger cars. The track is set against a circular background that shows a landscape with trees and a building.

VEREINSTOURENWETTBEWERB

Im Skiwinter 1990/91 konnten im Vereinstourenwettbewerb folgende Ergebnisse erzielt werden.

Für den Vereinstourenwettbewerb wurden im Winter 1990/91 8144,5 Punkte erlaufen, das sind 4037,5 Punkte mehr als im Vorjahr.

Es wurden 75 Skitouren mit 66 verschiedenen Teilnehmern durchgeführt, von 4 Skitourenführern.

Im Vorjahr waren es 29 Touren mit 43 verschiedenen Teilnehmern.

Hier die Punkte der aktivsten Skilangläufer des LSKW im Winter 1990/91

Damen:

=====

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. Sigrid Pruschke | 550,5 Punkte |
| 2. Anneliese Pätzmann | 188,4 Punkte |
| 3. Elfriede Sauerbrey | 114,9 Punkte |

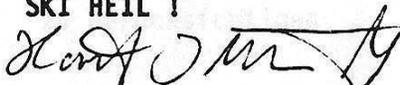
Herren:

=====

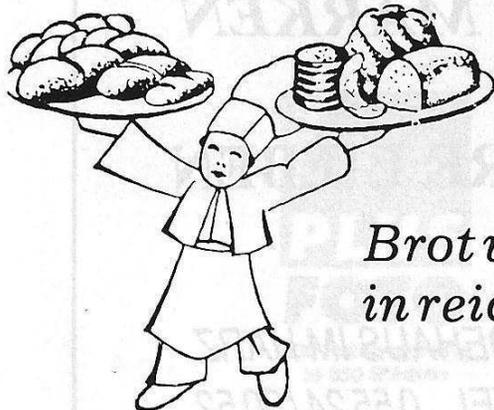
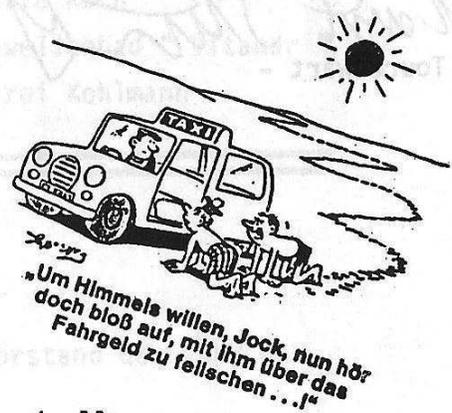
- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Horst Illhardt | 1147,5 Punkte |
| 2. Wolfgang Körbl | 697 Punkte |
| 3. Jürgen Pruschke | 550,5 Punkte |

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Aktiven und allen Skitourenführern des LSKW für die Unterstützung bedanken, und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

SKI HEIL !



Tourenwart



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BADLAUTERBERG IM HARZ

Am 13. u. 14. April haben wir mit einem zünftigen Hüttenwochenende in der Skihütte des Skiklub Oker auf Torfhaus, an dem auch einige Skifreunde aus Rüdigershagen teilgenommen haben, die Wintersaison 1990/91 abgeschlossen. Leider war die Beteiligung an dieser Veranstaltung seitens der LSKW-Mitglieder so gering, das es für die wenigen Teilnehmer finanziell nicht mehr tragbar ist und sich der Arbeitsaufwand für die Vorbereitung und die Organisation nicht lohnt.

Am Pfingstsonntag fand die traditionelle Wanderung zum Freibad - Wiesenbeker Teich statt. Die Beteiligung war bei optimalen Wanderwetter gut. Einige Klubkameraden/innen fanden sich noch am Nachmittag zum Grillen im Schwimmbad ein. Zum Abschluß wurden die Skitourenabzeichen und Urkunden des Deutschen Skiverbands für den Winter 1990/91 überreicht.

Ich wünsche allen eine erholsame Ferienzeit, dem Klub noch eine gute Badesaison im Freibad Wiesenbeker Teich.

Kurt Meyer

- Tourenwart -



RUDOLPHI

DAS HAUS DER GUTEN MARKEN

WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN

Rudolphi - GRÖSSTES MODEHAUS IM HARZ
BAD LAUTERBERG · HAUPTSTRASSE · TEL. 05524/5052

JEDEN DONNERSTAG BIS 20.30 UHR GEÖFFNET

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Kreissparkasse

Picht - Harzer Grubenlicht

Geyer - Schierker Feuerstein

Volksbank Lauterberg

Harzer Hof - Müller

Blumenhaus Borowski

Schlachterei Wiedemann

Kurpensionen Hickmann

Reisebüro Helbig - Mecki-Reisen

Kurhotel Güttler

Raumaustatter Liebenehm

Bierverlag Höche

Kratzmann - Spielwaren

Bekleidungshaus Rudolphi

Fersehservice Buss

Opel - Blume

Kurhotel Riemann

Friseur Bahndorf

Foto - Lindenberg

Kaufhaus Schwickert

Bäckerei Kleinert

Uhren + Brillen Bicke

Schlachterei Kleemann

Baustoffe Koch

Hallenwellenbad " Vitamar "

Druckerei Kohlmann

Ein " HERZLICHES DANKESCHÖN "

an alle Werbeträger und Sponsoren möchte der Vorstand des LSKW Bad Lauterberg hiermit sagen.

Ohne die Unterstützung der o.g. Firmen wäre es nicht möglich, den Kurier erscheinen zu lassen.

Wir bitten gleichzeitig unsere Mitglieder, das bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

**PLUS
FOTO**

500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

SKITOURENWESEN

Skitourenabzeichen im Winter 1990/91

Folgende Skilangläufer haben im Winter 1990/91 die Bedingungen für das Skitourenabzeichen des Deutschen Skiverbands erfüllt:

Skitourenabzeichen in Gold mit der Zahl 10:

Alfred Reichardt

Skitourenabzeichen in Gold mit der Zahl 5:

Sigrid Pruschke, Jürgen Pruschke und Werner Heese

Skitourenabzeichen in Gold erst Verleihung:

Wolfgang Körbl, Heinrich Carl, Erich Kubon und Karl Hahn

Skitourenabzeichen in Silber erst Verleihung:

Hansjörg Pätzmann und Volker Thiele

Skitourenabzeichen in Bronze erst Verleihung:

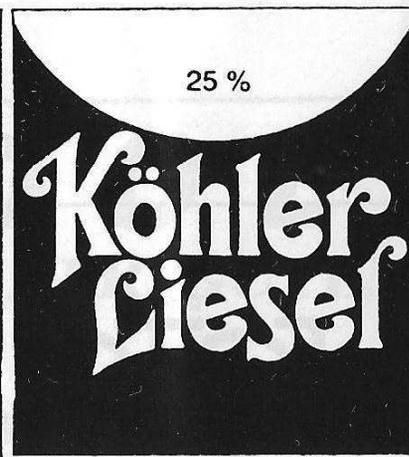
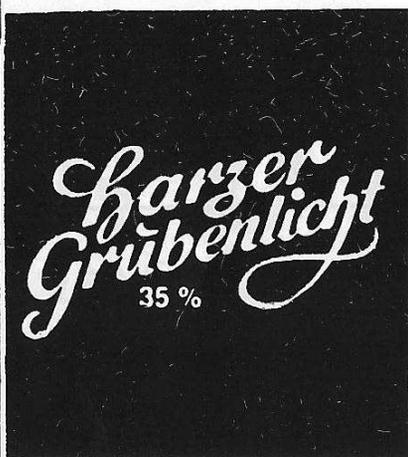
Stephan Bratsch

Skitourenabzeichen Schüler - Bronze erst Verleihung:

Norman Carl

Tünnes schiebt seinen Wagen durch die Straßen. Da be-
gegnet ihm sein
Freund Schäl und er-
kundigt sich, was mit
dem Auto los ist.
„Ach, die Mühle springt
mal wieder nicht an“,
kocht Tünnes. „Aber
an den Zündkerzen
kann es dieses Mal nicht
liegen, die habe ich näm-
lich rausgenommen!“

Beliebte Harzspezialitäten



Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

BAD LAUTERBERG HAUPTSTRASSE TEL. 05524/6052

JEDEN DONNERSTAG BIS 20.30 UHR GEÖFFNET

Das Tourenabzeichen in Gold wiederholten:

Gerhardt Pätzmann u. Joachim Roth	zum	21. mal
Hans Kroker	zum	19. mal
Anneliese Pätzmann	zum	17. mal
Elfriede u. Wilhelm Sauerbrey	zum	14. mal
Ruth Roth u. Paul Liebenehm	zum	12. mal
Horst Illhardt	zum	3. mal
Rolf Akkermann	zum	2. mal

Das Tourenabzeichen in Silber wiederholten:

Melanie Fuchs u. Rüdiger Carl zum 2. mal

Das sind 12 neue Abzeichen und 12 Wiederholungen, insgesamt 24.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen. Für den nächsten Winter hoffe ich auf eine größere Beteiligung bei dem Erwerb des Skitourenabzeichen.

Euer Tourenwart



Electronic Partner **EP**

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Fernsehtechnikermeister

Hauptstr. 164 · Hüttenstr. 16 · Bad Lauterberg · Tel. 05524/3337

Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik · Reparatur · Antennenbau
Bildschirmtext (Btx) · Satelliten- und Kabel-Anlagen

Bericht des Skiwart's



Liebe Skifreunde!

Die Saison endete wie immer mit unserer Fahrradtour und anschließendem Grillen am Wiesenbeker Teich. Klaus Mirus berichtet an anderer Stelle des Kuriers.

Nach den Sommerferien treffen sich alle alpinen Skiläufer und Mitglieder der Rennmannschaft am 20. August 1991 um 19 Uhr am Wiesenbeker Teich zur Läuferversammlung. Auch die Eltern sind dazu herzlich willkommen. Besprochen werden soll u.a. das Trainingsprogramm für den Herbst. Weitere Termine findet Ihr an anderer Stelle des Kuriers.

Und voller Freude immer daran denken:
Die Tage werden schon wieder kürzer!

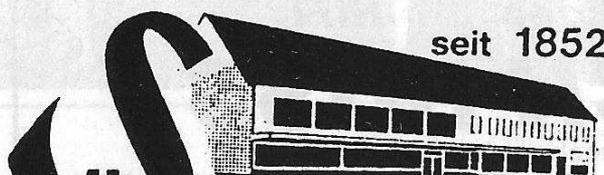
Ski Heil

Ulrich Roth



„Hör auf, mir ständig
in der Küche über die Schulter
zu gucken - geh lieber
ein bißchen spazieren!“

Das Kaufhaus mit Fachberatung


seit 1852
H. SCHWICKERT
3422 Bad Lauterberg/Harz

Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
 - Geschenkartikel
 - Hausrat
 - Eisenwaren
 - Werkzeuge
 - Spielwaren
 - Camping- u. Sportartikel
-

Termine Ski alpin

20. August 1991, 19 Uhr

Läuferversammlung mit Eltern am
Wiesenbeker Teich

Herbstferien

Kadermitglieder : Schneetraining in Sölden
Übungsleiter : Methodiklehrgang in Hintertux

November (Woche vor Buß- und Bettag)

Übungsleiter : Ausbildung/Fortbildung für alle
Lizenzstufen in Grainau/Zugspitze

Weihnachten/Silvester

alle LSKW-Mitglieder : Skifreizeit in Stuhlfelden
vom 26. 12. 1991 - 2. 1. 1992

Mecki - Reisen

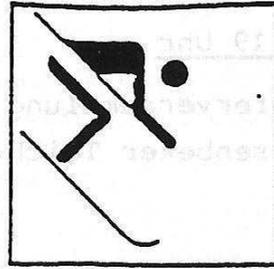
ITS International Tourist Services Länderreisedienste GmbH KG - Veranstalter der

Kaufhof Reisen **Hertie Reisen** **ADAC Flugreisen** **Glückareisen** **Prima Reisen**

Reisebüro Helbig

Ihre Flug-, Schiffs-, Bahn- und Busreisen

ITS Reisebüro Helbig, Postplatz 7
3422 Bad Lauterberg, Telefon 05524 / 4358 - 5191



Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder

7. SKIFREIZEIT des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.
vom 26.12.1991 bis 02.01.1992
in Stuhlfelden im Oberpinzgau (Salzburger Land)

An dieser Skifreizeit können alle LSKW-Mitglieder teilnehmen, ganz gleich, ob sie als alpine Skifahrer, Langläufer oder Wanderer die schöne Winterlandschaft genießen wollen.

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt im Komfort-Reisebus der Firma Mecki-Reisen mit WC und Bordküche. Transfer zum Skilift, Halbpension, Hotelunterkunft in Doppelzimmern mit Dusche/WC, Kinder auch in Mehrbettzimmern. Frühstück, warmes Abendessen.

Skischule für Kinder zwischen 8 und 17 Jahren durch einen geprüften DSV-Übungsleiter (in altersentsprechende Gruppen eingeteilt).

Renntraining für Mitglieder der LSKW-Rennmannschaft und talentierte Kinder.

Kosten: Erwachsene ca. DM 500,00, Kinder bis 17 Jahre ca. DM 375,00.
Liftkosten sind nicht im Preis enthalten.
Endgültige Kosten können erst Anfang September 1991 mitgeteilt werden.

Meldesluß ist der 15.10.1991

Anmeldung nur bei: Sigrid Pruschke, Dr. Bodo-Otto-Straße 3
3422 Bad Lauterberg
Telefon: (05524) 5227

Vorauszahlung: Erwachsene DM 100,00, Kinder DM 50,00 bis 14.11.1991
LSKW Bad Lauterberg, Volksbank Bad Lauterberg e.G., Konto 10 36 67 001
Kennwort "SKIFREIZEIT 1991".

Restzahlung bitte bis zum 06.12.1991.

Der Termin für den Informationsabend wird später bekanntgegeben.

Für die Fahrt ist ein gültiger Personalausweis erforderlich!



Anmeldung für Skifreizeit 1991/92 (vom 26.12.91 – 2.1.92)

Ich nehme an der Fahrt teil.

Name Vorname geb.

Anschrift

Tel.

Mit mir fahren noch folgende Familienangehörige:

1. Vorname geb.

2. Vorname geb.

3. Vorname geb.

4. Vorname geb.

Bei Rücktritt werden die entstandenen Kosten erhoben,
sofern keine Ersatzperson eintritt !!!

Ort

Datum

Unterschrift

(bei Kindern der gesetzliche Vertreter)

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.
Am Küchenbusch 2A (Am Friedhof)
3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ
Telefon 05524/3420
BLUMENGESCHÄFT – FLEUROP



Klaus Mirus berichtet über die Fahrradtour der
Skiabteilung des LSKW :



Sommersport der Wintersportler

Die Radtour des LSKW

Am 2. Juni dieses Jahres starteten 15 Unentwegte zum 6. Mal zur LSKW Radtour. Mit akademischen Viertel ging es gegen 9 Uhr Richtung Aue nach Barbis. In Scharzfeld in Höhe Oderberg stießen die letzten Teilnehmer zur Gruppe. Enno, 8 Jahre alt, war jetzt unser jüngster Teilnehmer. Gleichzeitig wurden 10 schwere Fragen auf einem Fragebogen jedem Teilnehmer ausgehändigt, die jeder selbst beantworten sollte, der nicht ganz ohne rechts oder links zuschauen, mitfuhr. Durch drei Bundesländer ging die Strecke und nach der Hauptstadt Thüringens und ihrer Einwohnerzahl wurde gefragt. Übrigens gab es Punktabzüge, wenn jetzt die falsche Zahl niedergeschrieben wurde.

Kurz vor dem Rothbergshaus wurde scharf und laut geschossen: für Ulli als betroffener drohte das vorzeitige Aus. Susanne erklärte sich aber bereit das Fahrrad nach Scharzfeld zu schieben und Ulli durfte auf dem Damensattel weiter reiten. Brochthausen wurde angesteuert und dann ging es auf schlechter Strecke weiter nach Zwinge, danach nach Bockelnhagen aufwärts nach Weilrode. All das durfte Ulli nun im fünften Gang erstrampeln, er hatte wirklich nicht das beste Verhältnis zum Rad geschweige denn zum Damensattel. Wir mußten inzwischen das Alter Weilrodes auskundschaften, aus einer versiegten Quelle die Helme ausmachen und auf dem Weg nach Limlingerode nach einer verschwundenen Ortschaft Ausschau halten.

Mackenrode wurde erreicht, über den Römerstein ging es nach Steina ins Steinatal. Eine zweite Rast wurde ausgiebig dazu benutzt gegenseitig das ermittelte Wissen auszutauschen und Dank Ennos Tourkarte konnten letzte Zweifel beseitigt werden. An der "Hohen Tür" wurden letzte Punkte gesammelt. Am Wiesenbeker Teich empfing uns schon Jürgen und Klaus. Während ersterer die Holzkohle bereits zum Glühen brachte, kredenzte zweiter uns ein kühles Helles.

In gemütlicher Runde klang diese gelungene Radtour aus. Und alle die ich nicht erwähnt habe, mögens mir verzeihen. Nach rund 50km auf dem Rad freue ich mich auf die nächste Tour, Ulli mach weiter so. Ski Heil! KLAMI

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf

NORGIPS
GIPSKARTONPLATTEN

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

WERNER KOCH KG
Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Weg
nach
Berlin

Berlin

Herbstfahrt der Jugend 1991



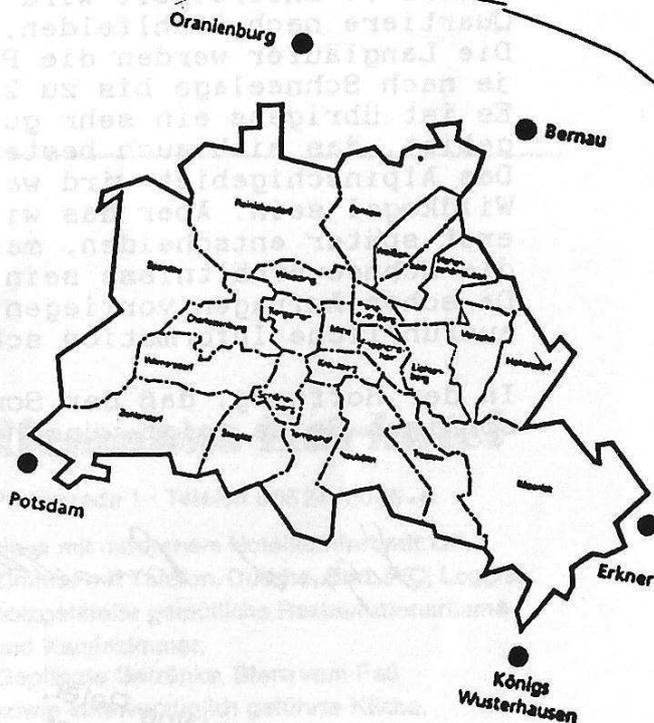
Vom: 10. Oktober 1991 bis 13. Oktober 1991

Programm: Sender Freies Berlin, Potsdam, ICC, Reichstag,
Haus am Checkpoint Charlie, Wachsfigurenkabinett
und vieles andere mehr....

Unterkunft: Jugendherberge oder Jugendhotel

Kosten: 160,-DM wahrscheinlich sogar billiger
incl. Unterkunft, Verpflegung, Fahrkarten (auch
innerhalb Berlins), Eintritt

Auskunft und
Anmeldung: bei Nicole Knocke Tel: 05524/2763
Christian Schäfer 05524/4936



Bericht des Veranstaltungsausschusses

Liebe LSKW-Freunde!

Die erste Jahreshälfte ist vorbei, jetzt beginnt die Sommerpause.

Zur Walpurgisfeier fanden immerhin 40 Mitglieder den Weg zum Vereinshaus am Wiesenbek, trotz ziemlicher Kälte! Die Jugendlichen, die für sich dort feierten, hatten sogar auf die schnelle eine hexenähnliche Gestalt zusammengeschustert, aber das angestimmte Mailied um Mitternacht blieb uns dann allen vor Kälte in der Kehle stecken. Die Beteiligung zum Arbeitseinsatz an Christi Himmelfahrt war immerhin so gut, daß das Grillgut knapp wurde.

Am 25.8. werden wir zum Musical "Phantom der Oper" nach Hamburg fahren. Die Fahrt wird morgens um 8.00 Uhr am Postplatz starten, weitere Haltestellen werden nach Bedarf angefahren.

Wir werden also vor Beginn der 15.00 Uhr-Vorstellung ausreichend Zeit haben, in Hamburg essen zu gehen. Weitere Einzelheiten werden während der Busfahrt besprochen.

Unsere 7. Skifreizeit wird uns wieder in die gleichen Quartiere nach Stuhlfelden, Österreich, führen. Die Langläufer werden die Pinzga-Loipe unsicher machen, die je nach Schneelage bis zu 200 km lang sein kann. Es ist übrigens ein sehr gut präpariertes leichtes Loipengebiet, das sich auch bestens für Anfänger eignet. Das Alpenschigebiet wird wahrscheinlich Neukirchen am Wildkogel sein. Aber das wird unser Skiwart Ullrich Roth erst später entscheiden, man weiß ja nie im voraus, wie die Schneeverhältnisse sein werden.

Da schon Anfragen vorliegen, finden Sie Anmeldung und ausführliche Information schon in diesem Kurier.

In der Hoffnung, daß der Sommer sich bald von seiner sonnigen Seite zeigt, wünsche ich allen eine schöne Ferienzeit!

Sigrid Prusoke

Kleinlaut gesteht der kleine Peter, daß er nackt schwimmen war. „Waren Mädchen dabei?“, fragt die Mutter. „Weiß ich nicht“, sagt Peter, „wir waren alle nackt.“

Ein Autofahrer bringt nach einem Unfall seinen total verbeulten Wagen in die Werkstatt. „Können Sie mir den Schaden bis heute abend in Ordnung bringen?“ Antwort: „Nee! Wir waschen zwar Autos, aber wir bügeln sie nicht!“

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

A
C
H
T
U
N
G
*
A
C
H
T
U
N
G

Liebe Vereinskameradinnen,

vor längerer Zeit wurden von einigen von Euch,
für den Schützen-Umzug, Hüte und Schirme ange-
schafft. Da mit der Zeit andere Kameradinnen
dabei sind, die diese Sachen nicht haben, ver-
suchen wir dieselben zu besorgen.

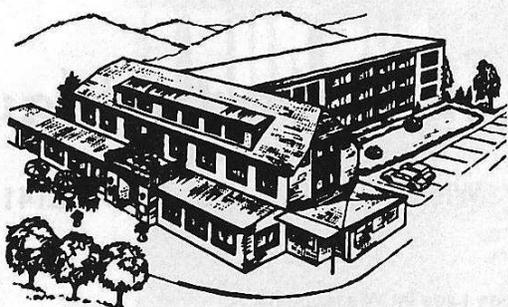
Wer braucht nun seinen Hut und/oder Schirm
nicht mehr und wäre bereit die Sachen abzugeben
oder zu verkaufen ?

Angebote nimmt gerne entgegen:

Ingeburg Herbst, Weideweg 32

Telefon: 4447

A
C
H
T
U
N
G
*
A
C
H
T
U
N
G



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Bericht des Campingwart's

Liebe Sportfreunde,

die Saison hat wieder einmal angefangen und ich hoffe, daß der Sommer noch kommt.

Der Campingplatz ist mit Dauercampers fast voll belegt und somit sind diese Einnahmen wenigstens stabil geblieben.

Betr. der weiteren Nutzung des Campingplatzes im Grillental kann ich auch noch nichts bestimmtes sagen. Die Stadt hat grundsätzlich nichts dagegen, jetzt müssen wir abwarten, wie die Forst entscheidet. Wir, der Vorstand, werden unser bestmöglichstes tun, damit der Platz nicht geschlossen wird und hoffen auf einen baldigen Bescheid. Solange diese Angelegenheit noch in der Schwebe ist, können wir auch keine größeren Investitionen vornehmen. Auch unser Platzwart-Ehepaar, Herr und Frau Panterodt, ist davon betroffen. Erneuerungen, gleich welcher Art, fallen erst mal weg.

Trotzt der bisherigen " unangenehmen " Wetterlage wünsche ich uns allen eine gute Saison.

J. Heule

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

LSKW im Bild



- und so fängt
alles einmal an.

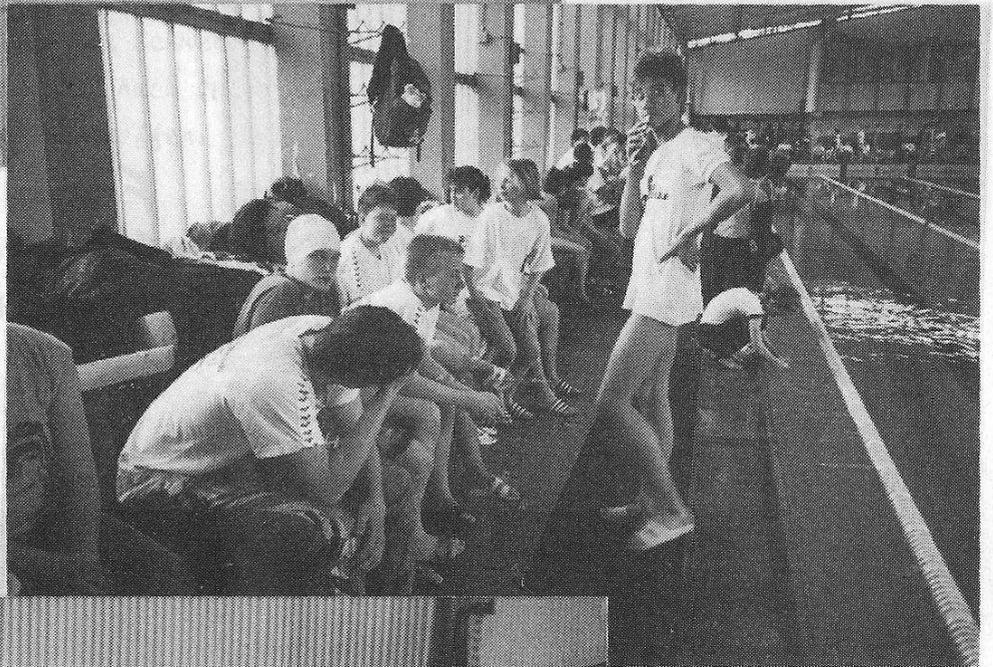
Fran Nawrodt und
Claudia Gerhardy
im Einsatz



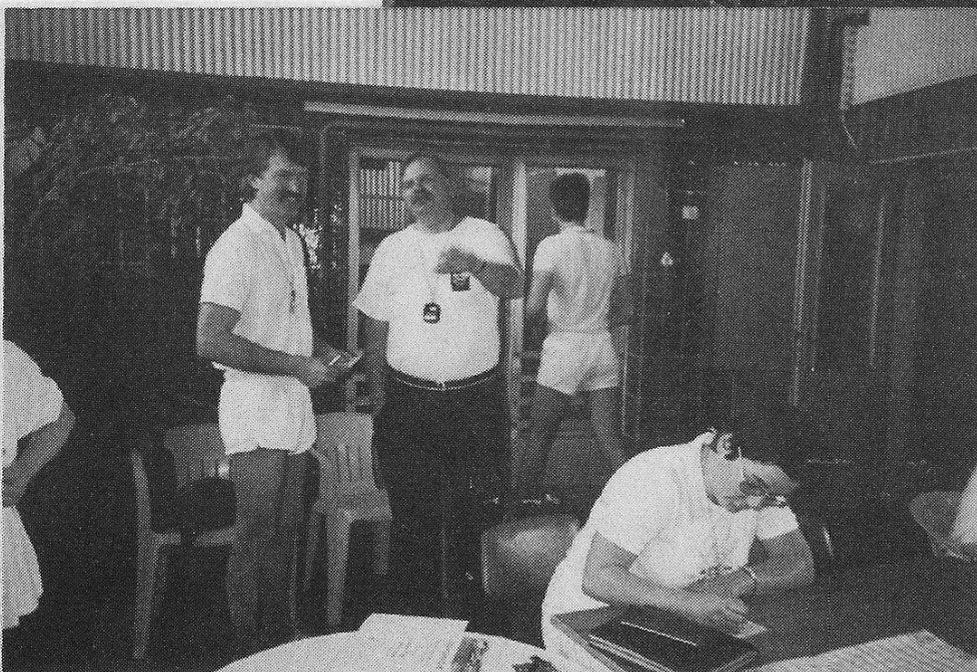
Bildauslese vom Wettkampf in Halle



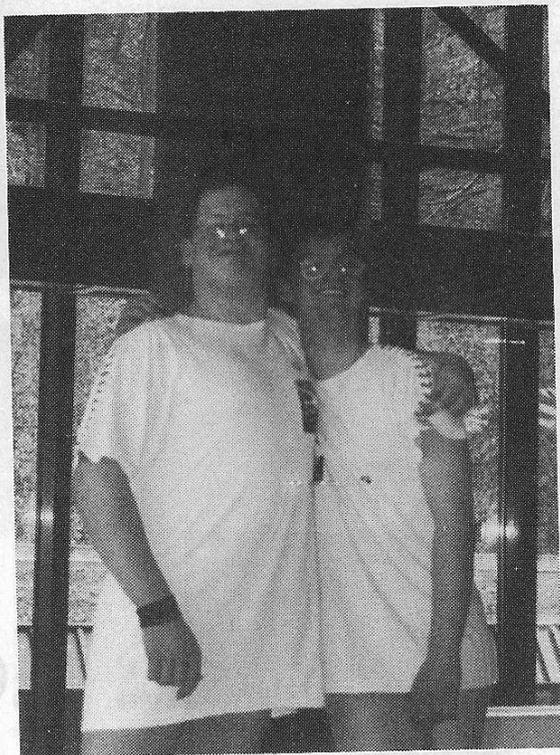
Kurze Rast
auf der
Hinfahrt



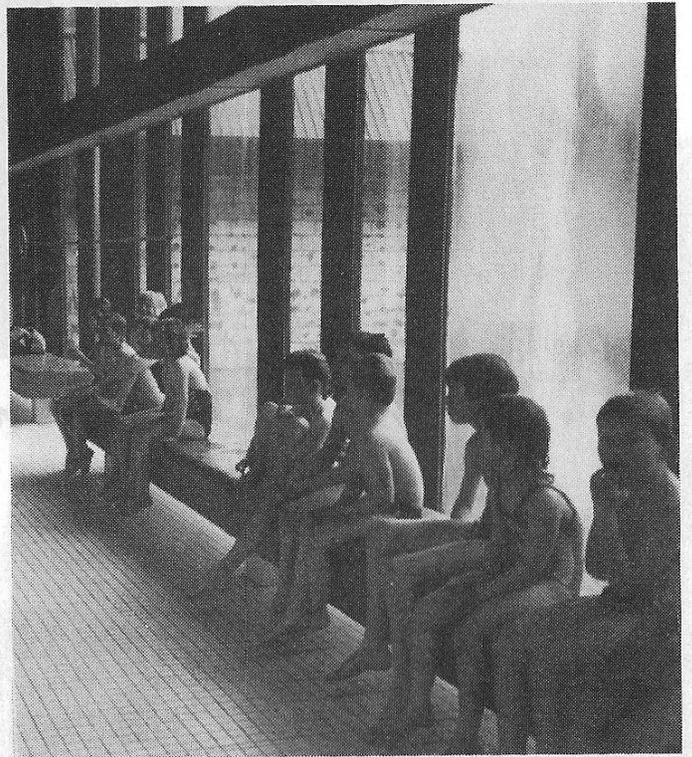
Die Aktiven
vor dem
Start



Unser
2. Vorsitzender
- Sport- fuch-
simpelt mit
dem Schieds-
richter



Zwei Trainer
und ihre
Mannschaft



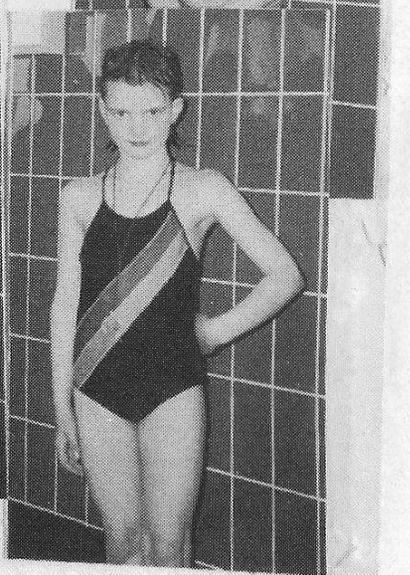
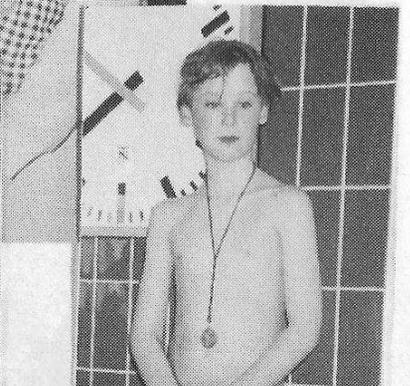
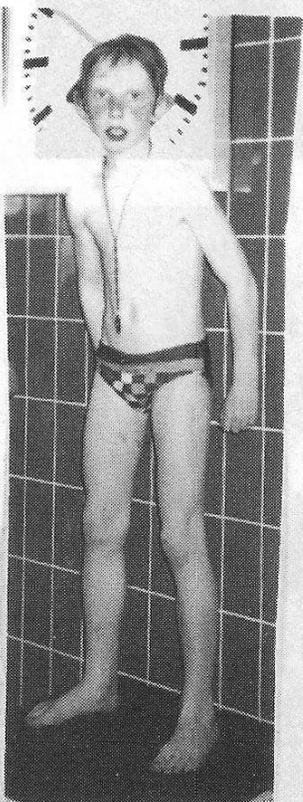
C. Knocke,
R. Kemmling
u. T. Stannick
bei den Landes-
meisterschaften
in Bomlitz

Wettkampf in Hann.-Münden



Karl-Heinz
Knocke mit
seiner Truppe

Die Medaillen - Gewinner
auf einen Blick





Alle „England-
fahrer“ auf
einen Blick

Die LSKW-
Mannschaft
vor „ihrem“
Haus



Die Kreis-
Auswahl vor
dem Wettkampf

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).



07.07.	Erika Hort	26.08.	Maria-Isabel Vasquez-Gonzales
12.07.	Wolfgang Nerlich	26.08.	Adda Böger
19.07.	Laura Linke	27.08.	Karl-Heinz Kleemann
27.07.	Birgitta Bursch	31.08.	Ellen Graack
01.08.	Udo Arnhold	01.09.	Ingrid Miladinovic
07.08.	Gerald Uhrner	02.09.	Sarina Rode
07.08.	Hildegard Picht	08.09.	Jürgen Pruschke
11.08.	Friedrich Klotmann	12.09.	Walter Draht
13.08.	Helga Ohnesorge	14.09.	Rudolf Gerhardy
21.08.	Karl Bicke	16.09.	Erika Speit
22.08.	Petra Schreier	21.09.	Christian Fitz
		27.09.	Anne-Katrin Gottschling





Freizeit- und Erlebnisbad
im Harz

Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad
Bad Lauterberg im Harz

Badespaß für alle
Bei jedem Wetter
Das ganze Jahr

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche
- In der Sommersaison Ausschwimmkanal zum Freibad

Wir machen den Weg frei



 Volksbank

 Volksbank

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa